Deutsche Glasfaser

Zeichnung des Kommunalvertrages für zwölf Liegenschaften. Von links: Stefan Teutscher (DG Sales Manager Kommunal), Adrian Roskoni (Bürgermeister), Lennart Götte (DG Sales Manager FTTH).

16.07.2020 17:27 CEST

Gemeinde Wöllstadt schließt Vertrag für kupferfreie Glasfaseranschlüsse

Wöllstadt, 16. Juli 2020. Bürgermeister Adrian Roskoni hat einen Vertrag für einen echten, kupferfreien Glasfaseranschluss unterzeichnet. Damit sollen in Zukunft zwölf gemeindeeigene Liegenschaften an die Datenautobahn angeschlossen werden. Neben dem zentralen Verwaltungsgebäude, sollen auch das Bürgerbüro, Bauamt und Bauhof von der zukunftssicheren Technik profitieren. Ebenso werden die Kindertagesstätten und das Jugendzentrum sowie die Feuerwehrgerätehäuser in beiden Ortsteilen die neue Infrastruktur erhalten.

„Es ist selbstverständlich, dass sich auch die Stadt für die Anforderungen der Zukunft rüstet und dieses einmalige Angebot nutzt“, betont Bürgermeister Adrian Roskoni. Er ergänzt: „Zudem sind wir als Arbeitgeber der öffentlichen Hand auch dafür verantwortlich, dass unsere Mitarbeiter schnell und effizient arbeiten können. Grundvoraussetzung hierfür ist, dass die technischen Gegebenheiten einen stabilen und reibungslosen Zugriff auf Daten ermöglichen.“

„Neben den Verwaltungsgebäuden mit vielen Computer-Arbeitsplätzen, erhalten unter anderem auch unsere Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie unsere Feuerwehr einen Zugang zur Datenautobahn um künftig mit Bandbreiten von je 300 Mbit/s auf der Überholspur unterwegs zu sein“, berichtet der von der Technik überzeugte Bürgermeister Adrian Roskoni. Seinen privaten Glasfaseranschluss hatte der Bürgermeister bereits zu Beginn der Nachfragebündelung bei Deutsche Glasfaser beantragt.
Die mit der Gemeinde abgeschlossenen Verträge zählen zu den benötigten 40 Prozent, die bis zum Ende der Nachfragebündelung (25.07.2020) erreicht werden müssen. Als Bürgermeister der Gemeinde rät Roskoni darum noch einmal eindringlich, sich jetzt mit dem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. „Schließlich ist der Anschluss während der Nachfragebündelung kostenfrei für Privathaushalte bzw. vergünstigt für Gewerbetreibende. Und nur, wenn wir gemeinsam die 40-Prozent-Hürde knacken, bekommen wir wirklich Glasfaser in unsere schöne Gemeinde.“

Auch Projektleiter Lennart Götte appelliert an die Bürgerinnen und Bürger „Bei der derzeitigen Entwicklung verdoppelt sich die notwendige Bandbreite jährlich. Auch wenn viele von Ihnen mit Ihrer derzeitigen Internetgeschwindigkeit vielleicht noch zufrieden sind, denken Sie schon jetzt an Morgen. Lassen Sie uns gemeinsam dieses positive Signal der Kommune aufnehmen und für Wöllstadt eine zukunftsfähige Infrastruktur sichern, damit für Ihre Kinder und Enkelkinder die Dableibensvorsorge sichergestellt ist.“
Die angebotenen Bandbreiten für Privatkunden reichen von aktuell 300 Mbit/s bis 1.000 Mbit/s. Für Geschäftskunden gibt die symmetrischen Bandbreiten sogar bis hin zu 10 Gigabit pro Sekunde – und das ist erst der Anfang, denn die technische Kapazität der puren Glasfaser reicht bis ins Terabit-Spektrum. Da Deutsche Glasfaser jedes Gebäude separat an den Hauptverteiler anschließt, steht unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale Geschwindigkeit zur Verfügung. Deutsche Glasfaser ist Marktführer mit Glasfaser-Direktanschlüssen (FTTH, „Fibre-to-the-Home“) und fokussiert sich vor allem auf die Vernetzung von Wohn- und

Gewerbegebieten im ländlichen Raum.

Pressekontakt
Jennifer Epp
Tel: 02381 / 277 70-05
j.epp@deutsche-glasfaser.de

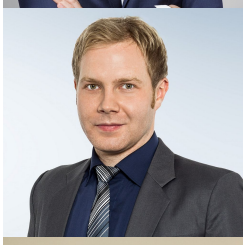
Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inexio und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

Über Deutsche Glasfaser Business
Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 300 Mbit bis 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab. Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

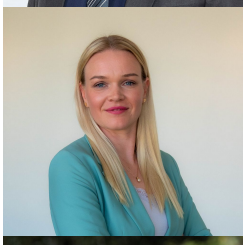
Weitere Informationen unter www.deutsche-glasfaser.de/business.

Kontaktpersonen

Dennis Slobodian
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

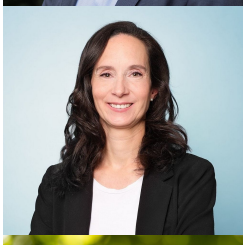


Dominik Beyer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Herbert Spies
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Thomas Schommer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de